

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer**

und

**Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl**

am 7. Jänner 2014

zum Thema

**"Haushalte und Familien im Wandel – Ergebnisse der  
Registerzählung 2011"**

**Weiterer Gesprächsteilnehmer:**

- Hofrat Mag. Dr. Ernst Fürst, Leiter der Abteilung Statistik

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Mag. Andrea Strasser (+43 732) 77 20-11407, (+43 664) 600 72-11407)**

## Haushalte und Familien im Wandel Ergebnisse der Registerzählung 2011

### 1. Privathaushalte in Oberösterreich

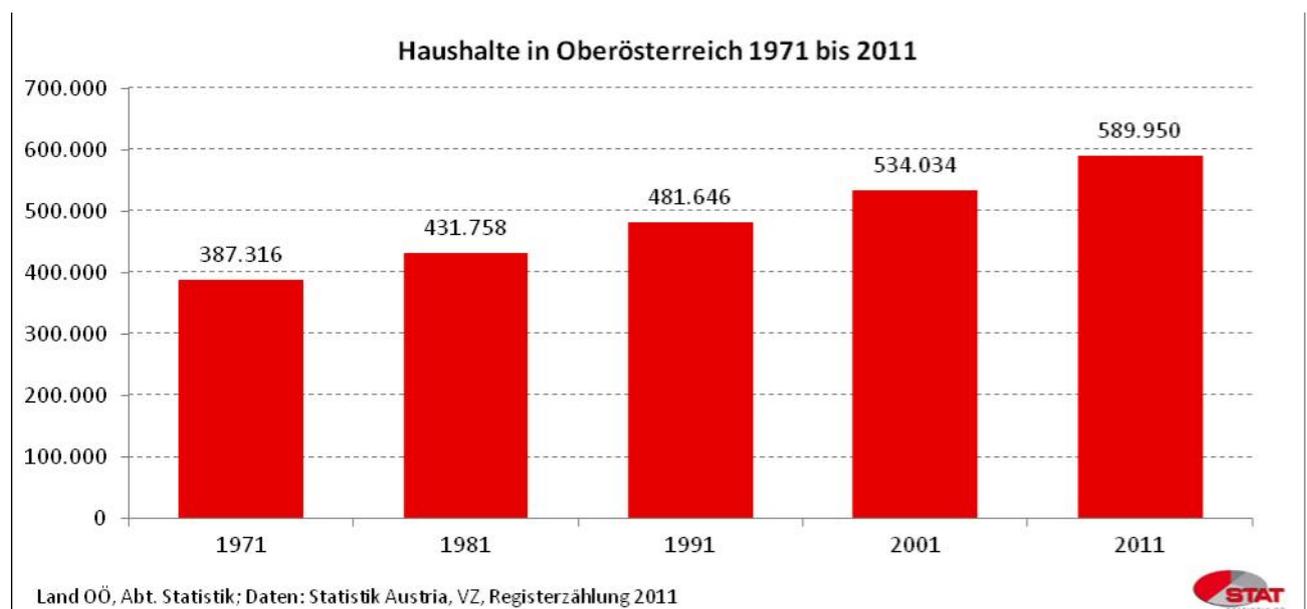
#### 590.000 Haushalte in Oberösterreich

Die Ergebnisse der Registerzählung 2011 für Oberösterreich liegen seit kurzem vor. Zum Stichtag der Registerzählung, dem 31.10.2011, gab es in Oberösterreich 589.950 Privathaushalte mit einer Bevölkerung von 1.394.424 Personen. Nur 1,4 Prozent der Bevölkerung (18.929 Personen) lebt in Anstaltshaushalten.

**590.000 Haushalte in  
Oberösterreich**

Die Zahl der Haushalte steigt rapide an. Bei der Volkszählung im Jahr 1971 wurden in Oberösterreich 387.316 Haushalte gezählt, im Jahr 2011 waren es um mehr als 202.634 Haushalte mehr (+52%). Gegenüber dem Jahr 2001 erhöhte sich die Zahl der Privathaushalte um rund 46.900 und wuchs mit 8,6 Prozent bedeutend stärker als die Bevölkerung (+2,6%).

Abbildung 1 Haushalte in Oberösterreich 1971 bis 2011



## Der Trend zu kleineren Haushalten setzt sich fort

Seit dem Jahr 1971 ging die durchschnittliche Haushaltsgröße von 3,13 auf 2,36 Personen pro Privathaushalt im Jahr 2011 zurück.

**Haushaltsgröße  
2,36 Personen**

Vor allem die Einpersonenhaushalte haben in den letzten Jahrzehnten überproportional stark zugenommen.

Abbildung 2: Durchschnittliche Haushaltsgröße in Oberösterreich seit 1951

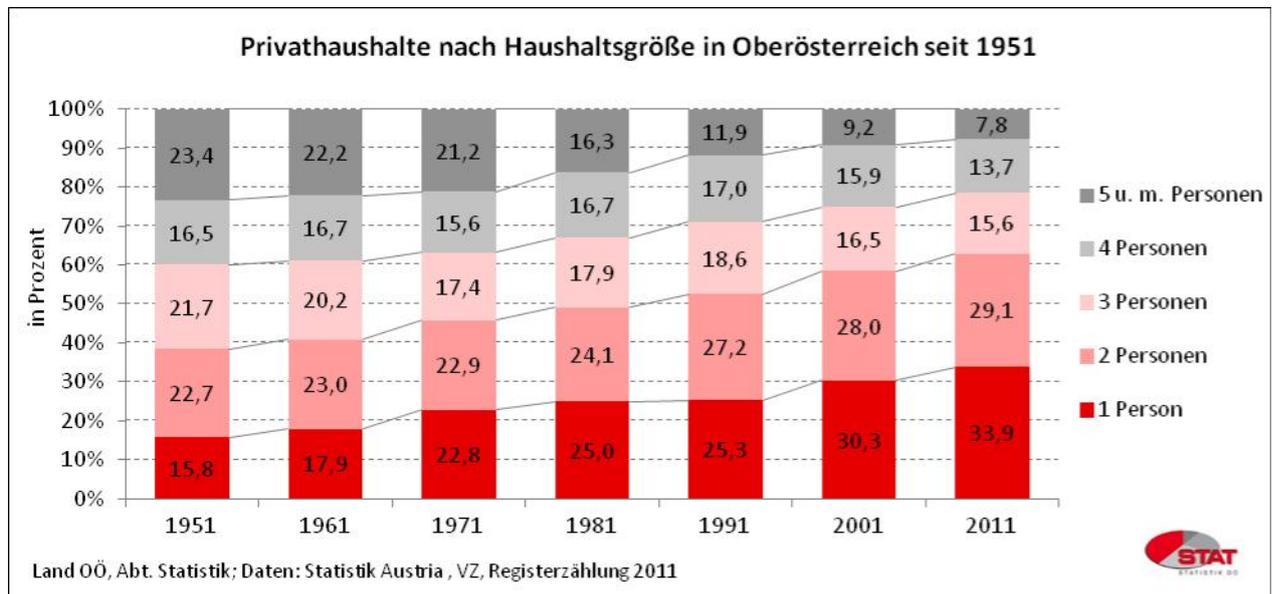


## In jedem dritten Privathaushalt lebt nur eine Person

Während die Zahl der Privathaushalte in den letzten zehn Jahren um 8,6 Prozent gewachsen ist, stieg die Zahl der Einpersonenhaushalte um 21,4 Prozent.

**33,9 Prozent  
Einpersonenhaushalte**

Abbildung 3: Privathaushalte nach Haushaltsgröße in Oberösterreich seit 1951



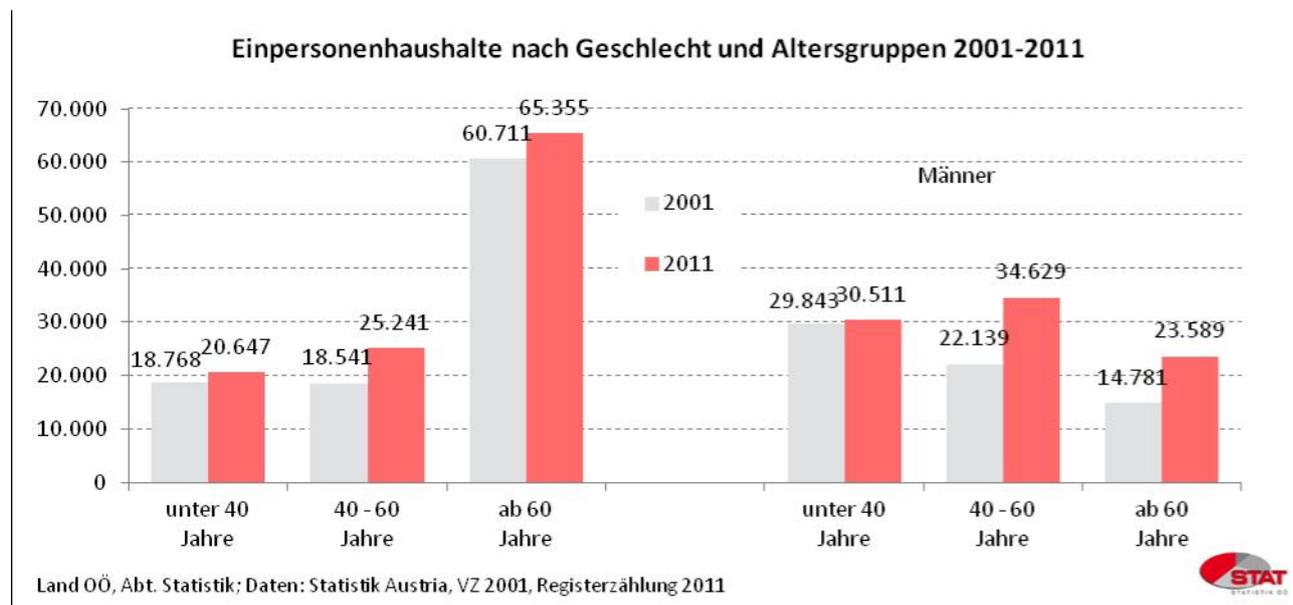
Wurde noch vor vierzig Jahren jeder fünfte Privathaushalt von nur einer Person bewohnt (1971: 22,8%), so war es 2011 bereits jeder Dritte (33,9%). Etwas weniger häufiger sind Zweipersonenhaushalte (29,1%). Der Anteil der Privathaushalte mit drei Personen beträgt 15,6 Prozent, jener mit vier Personen 13,7 Prozent und in 7,8 Prozent der Privathaushalte leben fünf oder mehr Personen.

### Single-Haushalte - vorwiegend ältere Frauen

Von den rund 200.000 Single-Haushalten in Oberösterreich entfallen ein Drittel auf Frauen über 60 Jahre. Die Zahl der jungen Single-Haushalte (unter 40 Jahre) ist in den letzten 10 Jahren beinahe unverändert geblieben. Eine kräftige Zunahme der Alleinlebenden gibt es vor allem bei dem Männern in mittlerem Alter.

**65.300 Alleinlebende  
Frauen über 60 Jahre**

Abbildung 4: Einpersonenhaushalte nach Geschlecht und Altersgruppen 2001 bis 2011



### Single-Haushalte vermehrt in den Städten

Die meisten Einpersonenhaushalte gibt es in Linz. In der Landeshauptstadt Linz sind 52,5 Prozent der Haushalte nur mit einer Person besetzt.

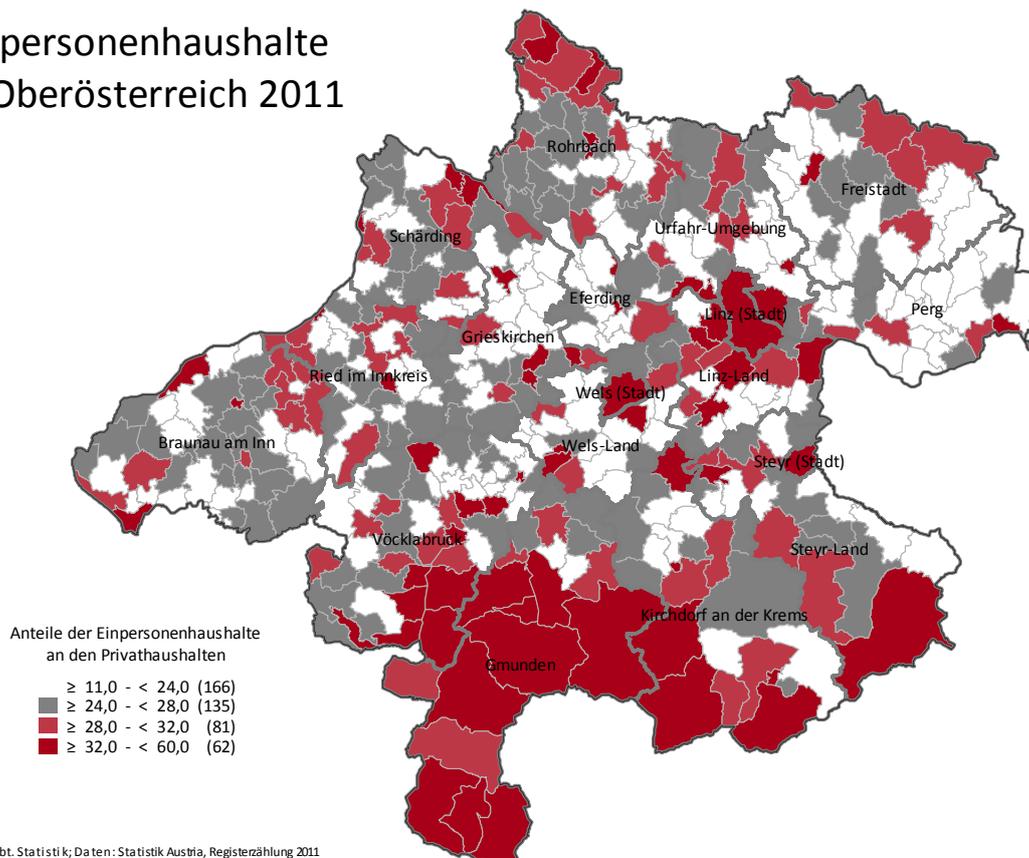
Der Anteil der Einpersonenhaushalte beträgt in Steyr (Stadt) 44,0 Prozent und in Wels (Stadt) 39,7 Prozent, während er in den Bezirken Perg bei 25,2 Prozent und Freistadt bei 25,3 Prozent liegt.

Alleine zu leben ist zwar kein rein städtisches Phänomen, dennoch nimmt generell der Anteil der Einpersonenhaushalte mit der Gemeindegröße zu. Während 2011 in Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern nur jeder fünfte Haushalt (21,8%) aus einer Person bestand, traf dies in den großen Städten (ab 10.000) auf jeden zweiten Haushalt (52,5%) zu.

Die Gründe, die zur Bildung von Single-Haushalten führen, sind die steigende Altersstruktur, Trennung von der Partnerin bzw. vom Partner, Scheidung und Verwitwung. In Linz gibt es außerdem noch viele Studentenhaushalte.

**Linz -  
52,5% Einpersonens-  
Haushalte**

## Einpersonenhaushalte in Oberösterreich 2011



Die größten Haushalte findet man in ländlichen Gemeinden. In den Gemeinden Pabneukirchen, St. Thomas am Blasenstein, Kaltenberg oder Bad Kreuzen beträgt der Anteil der sechs und mehr Personenhaushalte über 14 Prozent.

Tabelle 1: TOP-10 Gemeinden mit Privathaushalten mit sechs und mehr Personen

Wohngemeinde	Anzahl der PHH mit ... Personen				Summe PHH
	1 Person	2 Personen	3 bis 5 Personen	6 und mehr Personen	
Pabneukirchen	15,1%	21,0%	49,1%	<b>14,9%</b>	100,0%
Sankt Thomas am Bl.	21,0%	27,8%	36,6%	<b>14,6%</b>	100,0%
Kaltenberg	16,8%	22,3%	46,7%	<b>14,1%</b>	100,0%
Bad Kreuzen	17,7%	22,4%	45,7%	<b>14,1%</b>	100,0%
Michaelnbach	11,8%	20,6%	54,1%	<b>13,5%</b>	100,0%
Maria Neustift	18,6%	22,7%	45,3%	<b>13,3%</b>	100,0%
Rechberg	20,8%	25,0%	41,7%	<b>12,5%</b>	100,0%
Mayrhof	16,3%	19,6%	52,2%	<b>12,0%</b>	100,0%
Bad Zell	21,4%	20,0%	46,6%	<b>12,0%</b>	100,0%
Königswiesen	20,5%	20,7%	47,1%	<b>11,7%</b>	100,0%

Tabelle 2: Privathaushalte in den oberösterreichischen Bezirken 2011

Bezirk	Anzahl der PHH mit ... Personen				Summe PHH	Anteil der PHH mit ... Personen			
	1 Person	2 Personen	3 bis 5 Personen	6 und mehr Personen		1 Person	2 Personen	3 bis 5 Personen	6 und mehr Personen
Linz-Stadt	52.687	26.661	19.514	1.468	<b>100.330</b>	52,5	26,6	19,4	1,5
Steyr-Stadt	8.269	5.804	4.483	248	<b>18.804</b>	44,0	30,9	23,8	1,3
Wels-Stadt	10.405	7.755	7.386	669	<b>26.215</b>	39,7	29,6	28,2	2,6
Braunau	11.273	11.500	15.292	963	<b>39.028</b>	28,9	29,5	39,2	2,5
Eferding	3.312	3.568	4.955	384	<b>12.219</b>	27,1	29,2	40,6	3,1
Freistadt	6.006	6.501	10.060	1.138	<b>23.705</b>	25,3	27,4	42,4	4,8
Gmunden	14.209	12.728	14.498	806	<b>42.241</b>	33,6	30,1	34,3	1,9
Grieskirchen	6.407	6.494	9.621	953	<b>23.475</b>	27,3	27,7	41,0	4,1
Kirchdorf	6.360	6.274	8.105	829	<b>21.568</b>	29,5	29,1	37,6	3,8
Linz-Land	18.072	18.918	20.084	1.301	<b>58.375</b>	31,0	32,4	34,4	2,2
Perg	6.091	6.992	9.955	1.156	<b>24.194</b>	25,2	28,9	41,1	4,8
Ried im I.	7.049	6.520	9.233	570	<b>23.372</b>	30,2	27,9	39,5	2,4
Rohrbach	5.843	5.531	9.351	579	<b>21.304</b>	27,4	26,0	43,9	2,7
Schärding	5.861	5.723	8.864	780	<b>21.228</b>	27,6	27,0	41,8	3,7
Steyr-Land	6.432	6.988	8.549	809	<b>22.778</b>	28,2	30,7	37,5	3,6
Urfahr-Umgebung	8.616	9.802	12.710	820	<b>31.948</b>	27,0	30,7	39,8	2,6
Vöcklabruck	16.067	15.736	19.669	1.245	<b>52.717</b>	30,5	29,8	37,3	2,4
Wels-Land	7.013	8.144	10.511	781	<b>26.449</b>	26,5	30,8	39,7	3,0
Summe	199.972	171.639	202.840	15.499	<b>589.950</b>	33,9	29,1	34,4	2,6

## 2. Familien in Oberösterreich

### In Oberösterreich leben 391.671 Familien

Familien sind - nach dem UN Konzept der Kernfamilie – Ehepaare oder Lebensgemeinschaften mit oder ohne Kinder bzw. Elternteile mit Kindern.

In Oberösterreich gab es am Stichtag der Registerzählung, dem 31.10.2011, genau 391.671 Familien. In 245.400 Familien leben 417.292 Kinder (aller Altersstufen) und in 146.300 Familien (37,3%) bestehen aus Paaren ohne Kinder.

**391.700 Familien,  
245.000 Familien mit  
Kindern**

Die häufigsten Familienformen sind nach wie vor Ehepaare mit Kindern. Im Jahr 2011 leben in Oberösterreich 166.400 Ehepaare mit Kindern (42,5% der Familien) und 26.600 Lebensgemeinschaften mit mindestens einem Kind (6,8% der Familien). Darüber hinaus gibt es knapp 52.400 Ein-Eltern-Familien. Der größte Teil davon (rund 44.900 oder 11,5% der Familien) sind Mütter mit ihrem Kind/ihren Kindern aller Altersstufen.

Die Zahl der Familien ist seit 2001 um knapp 13.300 oder 3,5 Prozent gestiegen. Innerhalb der verschiedenen Familientypen kam es jedoch zu deutlichen Verschiebungen. Der Anteil der Ehepaare mit Kindern ist gegenüber 2001 um 5,8 Prozentpunkte zurückgegangen, während der Anteil der Ehepaare ohne Kinder um 2,2 Prozentpunkte gestiegen ist. Stark gestiegen sind Lebensgemeinschaften mit Kindern (+2,1%) und ohne Kinder (+1,5%).

Abbildung 5: Familien nach Familientyp in Oberösterreich ab 1971

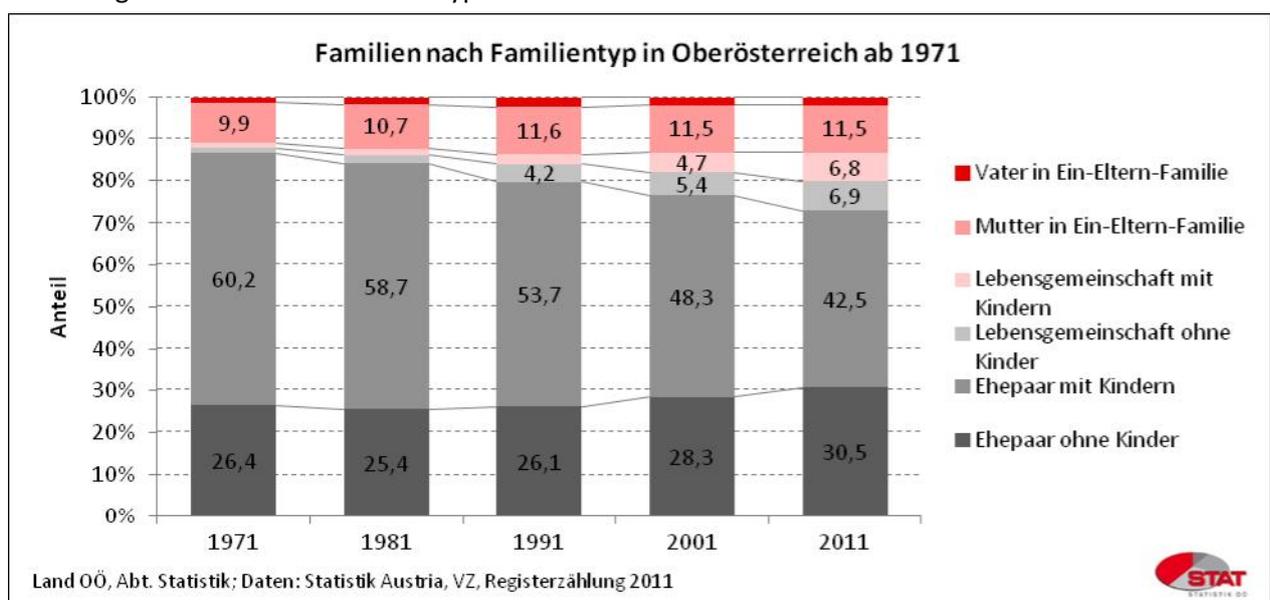


Tabelle 3: Familien nach Familientypen in den oberösterreichischen Bezirken 2011

Bezirk	Ehepaare ohne Kinder	Lebensg. ohne Kinder	Ehepaare mit Kinder	Lebensg. mit Kinder	Vater in Ein-Eltern-Familie	Mutter in Ein-Eltern-Familie	Familien insges.
Linz-Stadt	15.937	4.590	14.228	2.579	1.137	7.820	46.291
Steyr-Stadt	3.751	886	3.305	644	205	1.494	10.285
Wels-Stadt	5.055	1.256	5.938	914	316	2.164	15.643
Braunau am Inn	8.090	1.847	12.044	2.267	510	3.172	27.930
Eferding	2.612	508	4.210	657	155	903	9.045
Freistadt	5.079	1.031	8.897	1.419	326	1.564	18.316
Gmunden	8.779	1.880	11.625	1.942	533	3.272	28.031
Grieskirchen	4.689	1.069	8.377	1.209	306	1.772	17.422
Kirchdorf	4.641	988	6.726	1.185	306	1.681	15.527
Linz-Land	13.236	3.041	16.235	2.545	740	4.448	40.245
Perg	5.489	1.104	8.935	1.154	362	1.733	18.777
Ried im I.	4.519	1.034	7.484	1.201	305	1.916	16.459
Rohrbach	3.912	831	7.994	1.122	281	1.380	15.520
Schärding	4.184	825	7.571	1.100	278	1.703	15.661
Steyr-Land	5.394	1.012	7.401	1.052	299	1.559	16.717
Urfahr-Umg.	7.242	1.427	10.458	1.746	465	2.199	23.537
Vöcklabruck	10.855	2.314	16.288	2.390	635	4.166	36.648
Wels-Land	5.819	1.335	8.723	1.440	382	1.918	19.617
<b>OÖ gesamt</b>	<b>119.283</b>	<b>26.978</b>	<b>166.439</b>	<b>26.566</b>	<b>7.541</b>	<b>44.864</b>	<b>391.671</b>
<b>Anteil in Prozent</b>							
Linz-Stadt	34,4%	9,9%	30,7%	5,6%	2,5%	16,9%	100,0%
Steyr-Stadt	36,5%	8,6%	32,1%	6,3%	2,0%	14,5%	100,0%
Wels-Stadt	32,3%	8,0%	38,0%	5,8%	2,0%	13,8%	100,0%
Braunau am Inn	29,0%	6,6%	43,1%	8,1%	1,8%	11,4%	100,0%
Eferding	28,9%	5,6%	46,5%	7,3%	1,7%	10,0%	100,0%
Freistadt	27,7%	5,6%	48,6%	7,7%	1,8%	8,5%	100,0%
Gmunden	31,3%	6,7%	41,5%	6,9%	1,9%	11,7%	100,0%
Grieskirchen	26,9%	6,1%	48,1%	6,9%	1,8%	10,2%	100,0%
Kirchdorf	29,9%	6,4%	43,3%	7,6%	2,0%	10,8%	100,0%
Linz-Land	32,9%	7,6%	40,3%	6,3%	1,8%	11,1%	100,0%
Perg	29,2%	5,9%	47,6%	6,1%	1,9%	9,2%	100,0%
Ried im I.	27,5%	6,3%	45,5%	7,3%	1,9%	11,6%	100,0%
Rohrbach	25,2%	5,4%	51,5%	7,2%	1,8%	8,9%	100,0%
Schärding	26,7%	5,3%	48,3%	7,0%	1,8%	10,9%	100,0%
Steyr-Land	32,3%	6,1%	44,3%	6,3%	1,8%	9,3%	100,0%
Urfahr-Umg.	30,8%	6,1%	44,4%	7,4%	2,0%	9,3%	100,0%
Vöcklabruck	29,6%	6,3%	44,4%	6,5%	1,7%	11,4%	100,0%
Wels-Land	29,7%	6,8%	44,5%	7,3%	1,9%	9,8%	100,0%
<b>OÖ gesamt</b>	<b>30,5%</b>	<b>6,9%</b>	<b>42,5%</b>	<b>6,8%</b>	<b>1,9%</b>	<b>11,5%</b>	<b>100,0%</b>

Den höchsten Anteil von Ehepaaren und Lebensgemeinschaften ohne Kinder findet man in den Städten, den geringsten Anteil in den ländlichen Bezirken Rohrbach, Freistadt, Schärding.

In den drei genannten Bezirken gibt es hingegen den höchsten Anteil an Ehepaaren mit Kindern. Der Anteil der Lebensgemeinschaften mit Kindern ist in Bezirken Braunau (8,1%) und Kirchdorf (7,6%) überdurchschnittlich hoch.

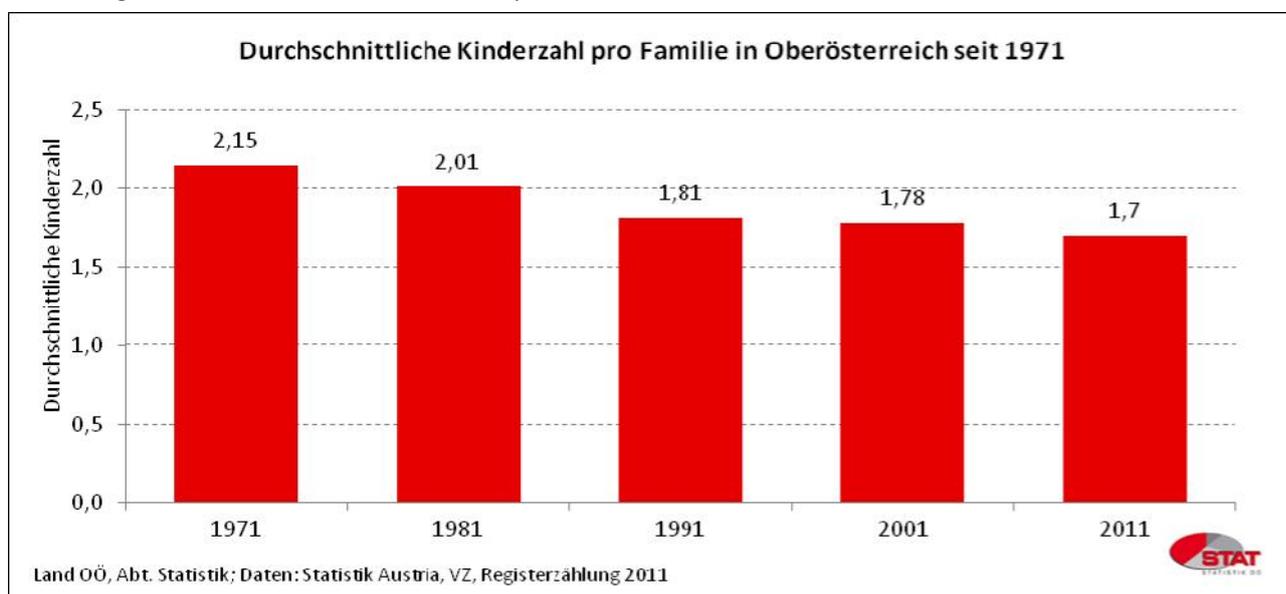
Der Anteil der alleinerziehenden Mütter beträgt in Linz 16,3 Prozent, im Landesdurchschnitt liegt er bei 11,5 Prozent, im Bezirk Freistadt liegt er bei 8,5 Prozent.

### **OÖ Familien haben durchschnittlich 1,7 Kinder**

In den 245.410 Familien mit Kindern lebten 417.292 Kinder. 2011 beträgt die durchschnittliche Kinderzahl pro oberösterreichischer Familie mit Kindern 1,70 gegenüber 2,15 im Jahr 1971.

**Kinderzahl je Familie  
sinkend**

Abbildung 6: Durchschnittliche Kinderzahl pro Familie in Oberösterreich seit 1971



## Ehepaare haben die meisten Kinder

Die durchschnittliche Kinderzahl von Ehepaaren mit Kindern (1,83) ist deutlich höher als jene von Lebensgemeinschaften (1,54). In Ein-Eltern-Haushalten leben durchschnittlich 1,39 Kinder aller Altersstufen.

**In Ehepaarfamilien  
1,83 Kinder**

Betrachtet man Familien mit Kindern nach der Kinderzahl, so hat nicht ganz die Hälfte (48,3%) aller Familien ein Kind, 37,2 Prozent zwei und 11,4 Prozent drei Kinder. Die Anteile von Ein- und Zwei-Kind-Familien ist bei Ehepaaren etwa gleich hoch (40,3% und 41,7%). Bei Lebensgemeinschaften und Ein-Eltern-Familien allerdings überwiegt die Ein-Kind-Familie deutlich (57,2% und 69,3%).

## 3,1 Prozent kinderreiche Familien in OÖ

In 118.647 Familien lebt ein Kind, in 91.319 Fällen leben 2 Kinder und in 27.876 Familien leben 3 Kinder. In 35.444 Familien (14,4%) gibt es drei und mehr Kinder, in 7.600 Familien (3,1%) gibt es vier und mehr Kinder.

**14,4 % der Familien  
mit drei und mehr  
Kindern**

## Familien mit 3 u. mehr Kindern (Anteil an Fam. mit Kindern)

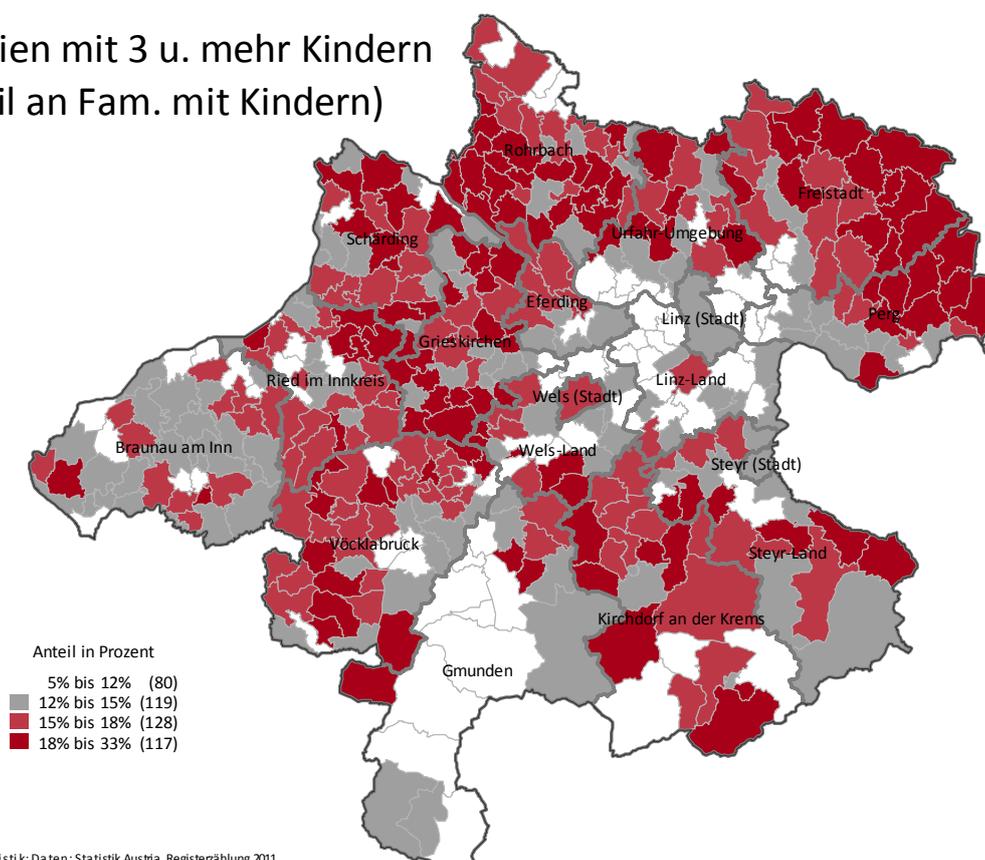


Tabelle 4: Gemeinden mit dem höchsten Anteil Familien mit drei- und mehr Kindern

Wohngemeinde	Anteil
Hörbich <41311>	32,5
Kaltenberg <40606>	30,2
Auberg <41307>	28,9
Heiligenberg <40810>	28,8
Rechberg <41117>	28,2
St. Ulrich im Mühlkreis <41336>	28,1
St. Thomas am Blasenstein <41122>	28,0

### 3. Kinder in Familien

#### In Oberösterreich leben 417.292 Kinder

Betrachtet man die Familiensituation der 417.292 Kinder in Oberösterreich aus der Sicht der Kinder, so dominiert nach wie vor die Ehepaarfamilie. Beinahe drei Viertel aller Kinder (72,8%) leben in einer Ehepaarfamilie, 9,8 Prozent der Kinder leben in einer Lebensgemeinschaftsfamilie und 17,4 Prozent leben in einer Alleinerzieherfamilie.

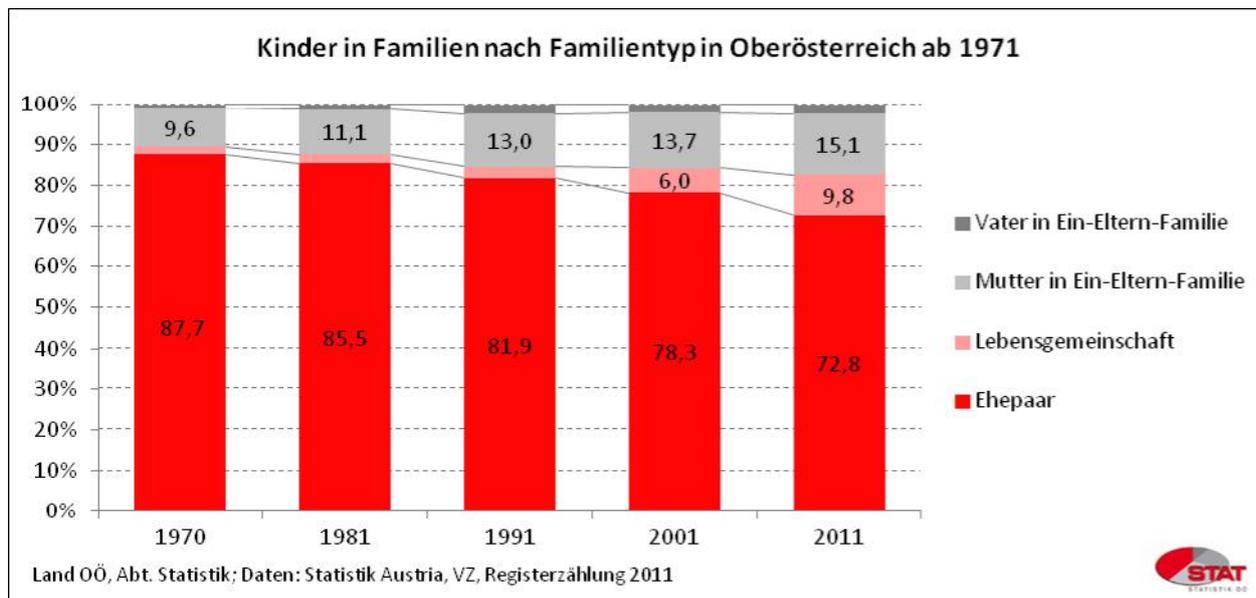
**72,5% der Kinder in  
Ehepaarfamilien**

In den letzten 20 Jahren haben vor allem die Lebensgemeinschaften stark zugenommen.

Generell haben sich die Familienstrukturen, in denen Kinder aufwachsen, im Vergleich zu 1971 deutlich verändert.

Vor 40 Jahren lebten noch 87,7 Prozent der Kinder bei ihren verheirateten Eltern. Dieser Anteil ist in den darauf folgenden Jahrzehnten sukzessive auf 72,8 Prozent im Jahr 2011 gesunken. Die Entwicklung wird jedoch zu einem Teil durch den seither stark gestiegenen Anteil jener Kinder, die bei Lebensgemeinschaften leben (1971: 1,6%; 2011: 9,8%), kompensiert. De facto leben in Oberösterreich folglich 82,6 Prozent aller Kinder bei zwei Elternteilen, 1971 waren es aber noch 89,3 Prozent.

Abbildung 7: Kinder in Familien nach Familientyp in Oberösterreich ab 1971



### Mehr als jedes vierte Kind wächst als Einzelkind auf

Im Jahr 2011 leben 28,4 Prozent der Kinder in Oberösterreich ohne Geschwister in ihren Familien (Österreich: 31,6%). Etwas mehr als zwei Fünftel der Kinder (43,8%) wohnen mit einem weiteren Geschwisterkind zusammen, weitere 27,8 Prozent haben zwei oder mehr Geschwister. Insgesamt leben somit drei Viertel der Kinder als Einzelkinder oder mit maximal einem Geschwister. 1971 waren es nur etwas weniger als die Hälfte (46,7%).

**28,4% ohne  
Geschwister**

Die Erfahrung, mit zumindest drei Geschwistern aufzuwachsen, macht in Oberösterreich heute nur noch ein kleiner Anteil der Kinder. 1971 lebten noch 31,2 Prozent der Kinder mit drei oder mehr Geschwistern unter einem Dach, 40 Jahre später ist dieser Anteil auf 7,8 Prozent zurückgegangen.

Abbildung 8: Kinder in Familien nach Anzahl der Geschwister in Oberösterreich ab 1971

